

"Eine Band so knackig wie ein frischer Salat" - so ringt ein Musikjournalist um Fassung, wenn es um die Popband MISSIS RAIN TOWN geht. Die Brüder HIKE O. und DONE E. LOW saugen sich aus Pop, Funk, Soul und Jazz die sähmigsten Essenzen heraus und köcheln damit ganz entspannt ihre hinter sinnigen Popsongs. Saxophonistin Anna Wert enauer haucht den pulsierenden Stücken der Band die bittersüße Seele ein. Auf vielen Ebenen kann man eintauchen in die eklektizistische Spielwiese der undogmatischen Gruppe. Voll kindlicher Lust spielen MISSIS RAIN TOWN mit Video, Animation und Projektion. Lange bevor Popgruppen visuelle Medien für ihre Bühnenshows entdeckten, zogen HIKE O. und DONE E. LOW bereits alle Register multimedialen Geschichtenerzählens. Dabei dreht sich alles um den Song. Und jeder Song ist ein eigenes kleines Universum voller Groove, Percussion, Gitarren und Synthies, pumpender Bässe gepackt von diesen swingenden Stimmen, die über all dem dahingleiten. Man trifft sich mit Genießern unter dem Schirm von "Frau Regenstadt".

MISSIS RAIN TOWN

www.missisraintown.com



Samstag, 2. Februar. 21 Uhr, Intus, Bürgerhaus Botnang

monomat

www.monomatrosen.de

In klassischer Rocktrio-Besetzung versuchen sich Thomas Teegen, Markus Eckstein und Felix Rembold an selbst geschriebener Popmusik mit deutschen Texten.

Sie haben schon bessere Zeiten gesehen und wenn wir ehrlich sind: auch die waren nicht gut. Monomat ist noch so eine Band, die die Welt nicht braucht, aber Monomat braucht die Welt. Meinen sie zumindest. Dabei haben sie doch alles in ihrem Proberaum, Schall- und Überspannschutz eingeschlossen. Aber nein, sie wollen raus und sich der Menschheit präsentieren. Dabei wären sie alt genug, um der Realität mal so langsam ins Auge zu blicken, beherrschen noch immer weder ihr Instrumentarium noch das Einmaleins der Unterhaltungsmusik. Mit einem Wort: Sie werden nichts verpassen, wenn Sie auch auf das nächste Monomat-Konzert pfeifen.

